

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

L 230

Ausgabe  
in deutscher Sprache

### Rechtsvorschriften

48. Jahrgang  
7. September 2005

Inhalt	I	<i>Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte</i>	
		Verordnung (EG) Nr. 1447/2005 der Kommission vom 6. September 2005 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise .....	1
	★	<b>Verordnung (EG) Nr. 1448/2005 der Kommission vom 5. September 2005 über ein Fangverbot für Granatbarsch im ICES-Gebiet I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XII und XIV (EG-Gewässer und internationale Gewässer) durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs .....</b>	<b>3</b>
	★	<b>Verordnung (EG) Nr. 1449/2005 der Kommission vom 5. September 2005 über ein Fangverbot für Kaiserbarsch im ICES-Gebiet III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII (EG-Gewässer und internationale Gewässer) durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs .....</b>	<b>5</b>
	★	<b>Verordnung (EG) Nr. 1450/2005 der Kommission vom 5. September 2005 zur Änderung von Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates über Beschränkungen in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak .....</b>	<b>7</b>
		Verordnung (EG) Nr. 1451/2005 der Kommission vom 6. September 2005 zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 950/2005 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rahmen des Systems A1 für Schalenfrüchte (Mandeln ohne Schale, Haselnüsse in der Schale, Haselnüsse ohne Schale, Walnüsse in der Schale) .....	10
	★	<b>Verordnung (EG) Nr. 1452/2005 der Kommission vom 6. September 2005 zur Änderung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 des Rates über bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Liberia .....</b>	<b>11</b>
	★	<b>Verordnung (EG) Nr. 1453/2005 der Kommission vom 6. September 2005 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 872/2004 des Rates über weitere restriktive Maßnahmen gegen Liberia .....</b>	<b>14</b>

## I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1447/2005 DER KOMMISSION****vom 6. September 2005****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 7. September 2005 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. September 2005

*Für die Kommission*

J. M. SILVA RODRÍGUEZ

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1947/2002 (ABl. L 299 vom 1.11.2002, S. 17).

## ANHANG

## zur Verordnung der Kommission vom 6. September 2005 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)		
KN-Code	Drittland-Code <sup>(1)</sup>	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	52,8
	096	14,0
	999	33,4
0707 00 05	052	50,0
	068	65,2
	096	25,9
	999	47,0
0709 90 70	052	72,1
	999	72,1
0805 50 10	382	64,1
	388	71,9
	524	59,3
	528	48,0
	999	60,8
0806 10 10	052	77,8
	220	167,2
	624	118,1
	999	121,0
0808 10 80	388	72,7
	400	78,0
	508	66,8
	512	73,3
	528	73,1
	720	44,9
	800	126,8
	804	78,7
999	76,8	
0808 20 50	052	93,7
	388	81,8
	512	9,6
	528	11,6
	800	152,8
0809 30 10, 0809 30 90	052	93,5
	999	93,5
0809 40 05	052	75,9
	066	66,4
	093	40,2
	098	40,2
	624	107,5
	999	66,0

<sup>(1)</sup> Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 750/2005 der Kommission (ABl. L 126 vom 19.5.2005, S. 12). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1448/2005 DER KOMMISSION****vom 5. September 2005****über ein Fangverbot für Granatbarsch im ICES-Gebiet I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XII und XIV  
(EG-Gewässer und internationale Gewässer) durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates vom 20. Dezember 2002 über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Fischereiressourcen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 26 Absatz 4,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 21 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG) Nr. 27/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten und begleitenden Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Gemeinschaftsgewässern sowie für Gemeinschaftsschiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen (2005) <sup>(3)</sup> sind für das Jahr 2005 Quoten vorgegeben.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Bestand durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, die für 2005 zugeteilte Quote erreicht.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. September 2005

- (3) Daher müssen die Befischung dieses Bestands sowie die Aufbewahrung an Bord, das Umladen und Anlanden von Fängen aus diesem Bestand verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1***Ausschöpfung der Quote**

Die Fangquote für den im Anhang dieser Verordnung genannten Bestand, die dem ebenfalls im Anhang genannten Mitgliedstaat für das Jahr 2005 zugeteilt wurde, gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als erschöpft.

*Artikel 2***Verbote**

Die Befischung des im Anhang dieser Verordnung genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Die Aufbewahrung an Bord, das Umladen und Anlanden von Fängen aus diesem Bestand, die von den genannten Schiffen nach Beginn dieses Zeitpunkts getätigt werden, sind verboten.

*Artikel 3***Inkrafttreten**Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.*Für die Kommission*

Jörgen HOLMQUIST

*Generaldirektor für Fischerei und  
maritime Angelegenheiten*<sup>(1)</sup> ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59.<sup>(2)</sup> ABl. L 261 vom 20.10.1993, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 768/2005 (ABl. L 128 vom 21.5.2005, S. 1).<sup>(3)</sup> ABl. L 12 vom 14.1.2005, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1300/2005 (ABl. L 207 vom 10.8.2005, S. 1).

## ANHANG

Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	ORY/1X14-
Art	Granatbarsch ( <i>Hoplostethus atlanticus</i> )
Gebiet	ICES I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XII und XIV (EG-Gewässer und internationale Gewässer)
Datum	10. August 2005

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1449/2005 DER KOMMISSION****vom 5. September 2005****über ein Fangverbot für Kaiserbarsch im ICES-Gebiet III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII (EG-Gewässer und internationale Gewässer) durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates vom 20. Dezember 2002 über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Fischereiressourcen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 26 Absatz 4,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 21 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG) Nr. 27/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten und begleitenden Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Gemeinschaftsgewässern sowie für Gemeinschaftsschiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen (2005) <sup>(3)</sup> sind für das Jahr 2005 Quoten vorgegeben.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Bestand durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, die für 2005 zugeteilte Quote erreicht.

- (3) Daher müssen die Befischung dieses Bestands sowie die Aufbewahrung an Bord, das Umladen und Anlanden von Fängen aus diesem Bestand verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1***Ausschöpfung der Quote**

Die Fangquote für den im Anhang dieser Verordnung genannten Bestand, die dem ebenfalls im Anhang genannten Mitgliedstaat für das Jahr 2005 zugeteilt wurde, gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als erschöpft.

*Artikel 2***Verbote**

Die Befischung des im Anhang dieser Verordnung genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Die Aufbewahrung an Bord, das Umladen und Anlanden von Fängen aus diesem Bestand, die von den genannten Schiffen nach Beginn dieses Zeitpunkts getätigt werden, sind verboten.

*Artikel 3***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. September 2005

*Für die Kommission*

Jörgen HOLMQUIST

*Generaldirektor für Fischerei und  
maritime Angelegenheiten*

<sup>(1)</sup> ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59.

<sup>(2)</sup> ABl. L 261 vom 20.10.1993, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 768/2005 (ABl. L 128 vom 21.5.2005, S. 1).

<sup>(3)</sup> ABl. L 12 vom 14.1.2005, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1300/2005 (ABl. L 207 vom 10.8.2005, S. 1).

## ANHANG

Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	ALF/3X12-
Art	Kaiserbarsch ( <i>Beryx spp.</i> )
Gebiet	ICES III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII (EG-Gewässer und internationale Gewässer)
Datum	8. August 2005

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1450/2005 DER KOMMISSION****vom 5. September 2005****zur Änderung von Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates über Beschränkungen  
in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates vom 7. Juli 2003 über bestimmte spezifische Beschränkungen in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 11 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 sind die zuständigen Behörden aufgeführt, denen besondere Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der genannten Verordnung zugewiesen worden sind.

- (2) Belgien, Deutschland, Litauen und die Niederlande beantragten, dass die Anschrift ihrer zuständigen Behörden geändert wird.

- (3) Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 ist somit entsprechend zu ändern —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 wird entsprechend dem Anhang dieser Verordnung geändert.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. September 2005

*Für die Kommission*

Eneko LANDÁBURU

*Generaldirektor für Außenbeziehungen*

<sup>(1)</sup> ABl. L 169 vom 8.7.2003, S. 6. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1286/2005 der Kommission (ABl. L 203 vom 4.8.2005, S. 17).

## ANHANG

Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 wird wie folgt geändert:

1. Die Adressangabe unter der Überschrift „Belgien“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„1. Service public fédéral économie, PME, classes moyennes et énergie  
Potentiel économique  
Direction Industries  
Textile — diamants et autres secteurs  
City Atrium  
5<sup>e</sup> étage  
Rue du Progrès, 50  
B-1210 Bruxelles  
Tel. (32-2) 277 51 11  
Fax: (32-2) 277 53 09/277 53 10

1. Federale Overheidsdienst Economie, K.M.O., Middenstand en Energie  
Economisch potentieel  
Directie Nijverheid  
Textiel — Diamant en andere sectoren  
City Atrium  
5e verdieping  
Vooruitgangstraat 50  
B-1210 Brussel  
Tel. (Zentrale): (32-2) 277 51 11  
Fax: (32-2) 277 53 09/277 53 10

2. Service public fédéral finances  
Administration de la Trésorerie  
Avenue des Arts 30  
B-1040 Bruxelles  
Fax: (32-2) 233 75 18  
E-Mail: quesfinvragen.tf@minfin.fed.be

2. Federale Overheidsdienst Financiën  
Administratie van de Thesaurie  
Kunstlaan 30  
B-1040 Brussel  
Fax: (32-2) 233 75 18  
E-Mail: quesfinvragen.tf@minfin.fed.be“

2. Die Adressangabe unter der Überschrift „Deutschland“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Einfrieren von Geldern:

Deutsche Bundesbank  
Servicezentrum Finanzsanktionen  
D-80281 München  
Tel.: (49-89) 28 89 38 00  
Fax: (49-89) 35 01 63 38 00

Irakische Kulturgüter:

Zollkriminalamt  
Bergisch Gladbacher Str. 837  
D-51069 Köln  
Tel.: (49-221) 6720  
Fax: (49-221) 67 24 500  
E-Mail: poststelle@zka.bgm.de  
Internet: www.zollkriminalamt.de“

3. Die Adressangabe unter der Überschrift „Litauen“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Ministry of Foreign Affairs  
Security Policy Department  
J. Tumo-Vaizganto 2  
LT-01511 Vilnius  
Tel.: (370-5) 236 25 16  
Fax: (370-5) 231 30 90“

4. Die Adressangabe unter der Überschrift „Niederlande“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Minister van Economische Zaken  
Belastingdienst/Douane Noord  
Postbus 40200  
8004 De Zvolle  
Niederlande  
Tel. (31-38) 467 25 41  
Fax: (31-38) 469 52 29

Speziell zuständig für Finanzsanktionen:

Ministerie van Financiën  
Directie Financiële Markten/Afdeling Integriteit  
Postbus 20201  
2500 EE Den Haag  
Niederlande  
Tel.: (31-70) 342 89 97  
Fax: (31-70) 342 79 84“

---

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1451/2005 DER KOMMISSION****vom 6. September 2005****zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 950/2005 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rahmen des Systems A1 für Schalenfrüchte (Mandeln ohne Schale, Haselnüsse in der Schale, Haselnüsse ohne Schale, Walnüsse in der Schale)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 3 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 950/2005 der Kommission <sup>(2)</sup> wurden im Sektor Obst und Gemüse die Ausfuhrerstattungen für Schalenfrüchte (Mandeln ohne Schale, Haselnüsse in der Schale, Haselnüsse ohne Schale, Walnüsse in der Schale) festgesetzt.
- (2) Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass der Anhang des dem Verwaltungsausschuss vorgelegten Ent-

wurfs einen Fehler enthielt. Die Verordnung (EG) Nr. 950/2005 ist daher zu berichtigen.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für frisches Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 950/2005 wird in der ersten Zeile das Datum „8. September 2005“ durch das Datum „9. Januar 2006“ ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 7. September 2005 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. September 2005

*Für die Kommission*  
Mariann FISCHER BOEL  
*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 47/2003 der Kommission (AbL. L 7 vom 11.1.2003, S. 64).

<sup>(2)</sup> ABl. L 160 vom 23.6.2005, S. 17.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1452/2005 DER KOMMISSION****vom 6. September 2005****zur Änderung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 des Rates über bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Liberia**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf Verordnung (EG) Nr. 234/2004 des Rates vom 10. Februar 2004 über bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Liberia und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1030/2003 <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 sind die zuständigen Behörden aufgelistet, denen bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Verordnung übertragen werden.

- (2) Belgien und die Niederlande haben beantragt, dass die Adressangaben ihrer zuständigen Behörden geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 wird entsprechend dem Anhang dieser Verordnung geändert.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. September 2005

*Für die Kommission*

Eneko LANDÁBURU

*Generaldirektor für Außenbeziehungen*

<sup>(1)</sup> ABl. L 40 vom 12.2.2004, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1489/2004 der Kommission (ABl. L 273 vom 21.8.2004, S. 16).

## ANHANG

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 wird folgendermaßen geändert:

1. Die Adressangaben unter der Überschrift „Belgien“ werden wie folgt ersetzt:

- „1. Service public fédéral des affaires étrangères, du commerce extérieur et de la coopération au développement  
Direction générale des affaires bilatérales  
Service ‚Afrique du sud du Sahara‘  
Egmont 1  
Rue des Petits Carmes, 19  
B-1000 Bruxelles  
Tel.: (32-2) 501 88 75  
Fax: (32-2) 501 38 26
1. Federale Overheidsdienst Buitenlandse Zaken, Buitenlandse Handel en Ontwikkelingssamenwerking  
Directoraat-generaal Bilaterale Zaken  
Dienst Afrika ten zuiden van de Sahara  
Egmont 1  
Karmelietenstraat 19  
B-1000 Brussel  
Tel.: (32-2) 501 88 75  
Fax: (32-2) 501 38 26
2. Service public fédéral, économie, PME, classes moyennes et énergie  
Potentiel économique  
Direction Industries  
Textile — Diamants et autres secteurs  
City Atrium  
Rue du Progrès, 50  
5<sup>e</sup> étage  
B-1210 Bruxelles  
Tel.: (32-2) 277 51 11  
Fax: (32-2) 277 53 09/277 53 10
2. Federale Overheidsdienst Economie, KMO, Middenstand en Energie  
Economisch potentieel  
Directie Nijverheid  
Textiel — Diamant en andere sectoren  
City Atrium  
5e verdieping  
Vooruitgangstraat 50  
B-1210 Brussel  
Tel.: (32-2) 277 51 11  
Fax: (32-2) 277 53 09/277 53 10
3. Brussels Hoofdstedelijk Gewest:  
Kabinet van de minister van Financiën, Begroting, Openbaar Ambt en Externe Betrekkingen van de Brusselse Hoofdstedelijke regering  
Kunstlaan 9  
B-1210 Brussel  
Tel.: (32-2) 209 28 25  
Fax: (32-2) 209 28 12
3. Région de Bruxelles-Capitale:  
Cabinet du ministre des finances, du budget, de la fonction publique et des relations extérieures du gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale  
Avenue des Arts, 9  
B-1210 Bruxelles  
Tel.: (32-2) 209 28 25  
Fax: (32-2) 209 28 12
4. Région wallonne:  
Cabinet du ministre-président du gouvernement wallon  
Rue Mazy, 25-27  
B-5100 Jambes-Namur  
Tel.: (32-81) 33 12 11  
Fax: (32-81) 33 13 13

5. Vlaams Gewest:  
Administratie Buitenlands Beleid  
Boudewijnlaan 30  
B-1000 Brussel  
Tel.: (32-2) 553 59 28  
Fax: (32-2) 553 60 37“;
2. Die Adressangaben unter der Überschrift „Niederlande“ werden wie folgt ersetzt:  
„Minister van Economische Zaken  
Belastingdienst/Douane Noord  
Postbus 40200  
8004 De Zwolle  
Niederlande  
Tel.: (31-38) 467 25 41  
Fax: (31-38) 469 52 29“.
-

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1453/2005 DER KOMMISSION**  
**vom 6. September 2005**  
**zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 872/2004 des Rates über weitere restriktive Maßnahmen gegen Liberia**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —  
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 872/2004 des Rates über weitere restriktive Maßnahmen gegen Liberia <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 11 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 872/2004 sind die zuständigen Behörden aufgeführt, denen besondere Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der genannten Verordnung zugewiesen worden sind.

- (2) Litauen, die Niederlande und Schweden beantragten, dass die Anschrift ihrer zuständigen Behörden geändert wird —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 872/2004 wird entsprechend dem Anhang dieser Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. September 2005

*Für die Kommission*  
Eneko LANDÁBURU  
*Generaldirektor für Außenbeziehungen*

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 162 vom 30.4.2004, S. 32. Verordnung zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 874/2005 (ABl. L 146 vom 10.6.2005, S. 5).

## ANHANG

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 872/2004 wird wie folgt geändert:

1. Die Adressangabe unter der Überschrift „Litauen“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Ministry of Foreign Affairs  
Security Policy Department  
J. Tumo-Vaizganto 2  
LT-01511 Vilnius  
Tel.: +370 5 236 25 16  
Fax: +370 5 231 30 90“;

2. Die Adressangabe unter der Überschrift „Niederlande“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Ministerie van Financiën  
Directie Financiële Markten/Afdeling Integriteit  
Postbus 20201  
2500 EE Den Haag  
The Netherlands  
Tel.: (31-70) 342 89 97  
Fax: (31-70) 342 79 84“;

3. Die Adressangabe unter der Überschrift „Schweden“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Artikel 3, 4 und 5:

Försäkringskassan  
SE-103 51 Stockholm  
Tel.: (46-8) 786 90 00  
Fax: (46-8) 411 27 89

Artikel 7 und 8:

Finansinspektionen  
Box 6750  
SE-113 85 Stockholm  
Tel.: (46-8) 787 80 00  
Fax: (46-8) 24 13 35“.

---